



Der StartUp-Wettbewerb

Der StartUp-Wettbewerb unterstützt Existenzgründer bei der Durchsetzung ihrer erfolgversprechenden Geschäftsideen. Er wurde 1997 ins Leben gerufen, umfasst alle Branchen und ist der bundesweit größte Existenzgründungswettbewerb. Sein Ziel ist es, Existenzgründer bei der Durchsetzung ihrer erfolgversprechenden Geschäftsideen zu unterstützen. Rund 8.700 Gründungsteams wurden seit 1997 auf dem Weg in die erfolgreiche Selbstständigkeit begleitet. Damit hat der Wettbewerb einen wesentlichen Beitrag für die Gründungskultur und die wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland geleistet. Teilnehmen am StartUp-Wettbewerb kann jeder, der vorhat ein Unternehmen zu gründen. Gesucht werden Existenzgründer mit markttauglichen Ideen und fundierten Geschäftsplänen. Der Wettbewerb richtet sich auch gezielt an Gründer, die einen kleineren Betrieb planen. Bewerbungen sind ganzjährig möglich.

Als Leitfaden zur Entwicklung eines fundierten Geschäftsplans kann das speziell für den Wettbewerb entwickelte Teilnehmer-Handbuch genutzt werden. Jeder StartUp-Wettbewerbs-Teilnehmer gewinnt: Er erhält unabhängig von seiner Platzierung ein detailliertes schriftliches Feedback zu den Stärken und Schwächen seines Gründungsvorhabens zur Optimierung seiner Geschäftsidee.

Aus allen Einreichungen des StartUp-Wettbewerbs werden in einem mehrstufigen Juryverfahren im Mai jeden Jahres die zehn herausragendsten Gründungen (Top 10) und schließlich die drei Nominierten der Kategorie Konzept des Deutschen Gründerpreises ausgewählt.

Der Preisträger der Kategorie Konzept erhält ein individuelles, auf die Bedürfnisse des Unternehmens zugeschnittenes Coaching durch die Unternehmensberatung McKinsey & Company. Die Top 10 werden zu einem 1,5-tägigen Workshop eingeladen, auf dem Sie ein individuelles Businessplancoaching durch McKinsey & Company erhalten. Sie haben dort außerdem die Möglichkeit, mit Experten spezifische Fragen ihres Unternehmensaufbaus zu diskutieren. Zusätzlich werden in vielen Regionen die besten Jungunternehmer ausgewählt und prämiert. Die dortigen lokalen bzw. regionalen Sieger des StartUp-Wettbewerbs erhalten Geld- und Sachpreise im Gesamtwert von über 200.000 Euro.

Eine Zwischenbilanz nach fünf Jahren StartUp-Wettbewerb unter den jeweils 500 besten Wettbewerbsteilnehmern hat gezeigt: die besten Teilnehmer des Wettbewerbes schaffen mit 9,7 Arbeitsplätzen doppelte so viele Arbeitsplätze wie Existenzgründer im Bundesdurchschnitt. Die Umfrage ergab weiterhin, dass 92 Prozent der Unternehmen, die am Wettbewerb teilnahmen, auch tatsächlich ein Unternehmen gegründet haben bzw. dies in naher Zeit vorhaben. Lediglich vier Prozent haben ihr Gründungsvorhaben aufgegeben. Ein Drittel der im Jahr 2000 gegründeten Unternehmen erwirtschaftet bereits Gewinne, ein Indiz für die Solidität der umgesetzten Geschäftsmodelle.

Kontakt:

StartUp-Deutscher Gründerpreis Projektbüro

Nadine Helterhoff

Tel.: (030) 2 02 25 51 33, Fax: (030) 2 02 25 51 31

E-Mail: nadine.helterhoff@dsgv.de

Internet: www.startup-initiative.de